

activPilot Concept activPilot Comfort PADK

**Bedienungs- und Wartungsanleitung für den
Fenster-Fachbetrieb**

Allgemeine und sicherheitsrelevante Hinweise

activPilot Concept

activPilot Comfort

Diese Anleitung richtet sich an Fenster-Fachbetriebe und beschreibt die wesentlichen Justier- und Wartungsarbeiten für den activPilot Drehkippschlag. Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen. Die Beschläge dürfen nur mit milden, ph-neutralen Reinigungs- und Pflegemitteln in verdünnter Form gereinigt werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige oder ätzende Reiniger, Scheuermittel oder scharfe Gegenstände verwendet werden. Bitte beachten Sie bei der Justierung und Wartung ergänzend die Richtlinie Vorgaben/Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH).

Zu diesen Informationen gelangen Sie über folgende Internet-Adressen: <http://www.winkhaus.de> (Produkte & Leistungen/Hinweise zum Produkt und zur Haftung) oder <http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>

Ein- und Aushängen des Flügels

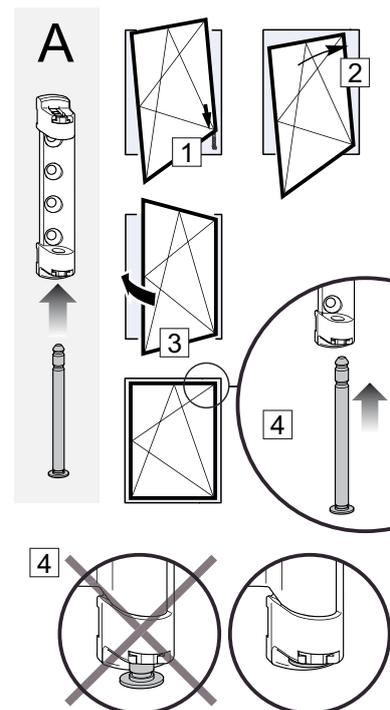
Einhängen des Flügels(A)

1. Flügel einhängen, in den Rahmen drücken, bis die umlaufende Dichtung anliegt und mit dem Stift im Scherenlager sichern.



Hinweis: Stift von unten einsetzen (siehe 4).

2. Alle End- und Verschlusskappen auf Scheren- bzw. Ecklager stecken.

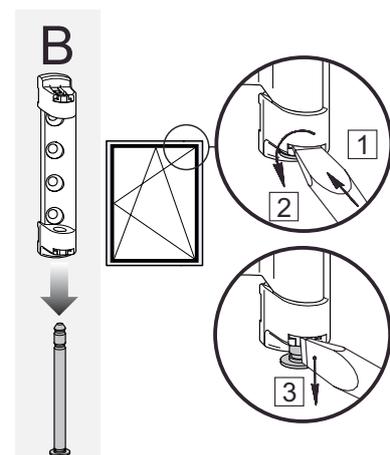


Aushängen des Flügels(B)

1. Flügel in Dichtungsebene bringen.
2. Stift aus dem Scherenlager lösen.
3. Flügel aushängen.



Achtung! Beschädigung des Scherenlagers. Bei unsachgemäßer Handhabung und beim Versuch, den Stift mit Gewalt herauszuschlagen, wird das Scherenlager beschädigt. Stift nur mit einem Schraubendreher gemäß B lösen.



Funktionstest

Ausführung Drehkipfenster

Griff setzen und einmal wie folgt durchschalten, damit die Mittenfixierung gelöst wird.

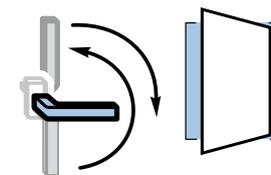
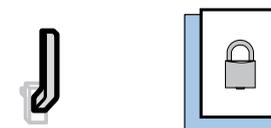
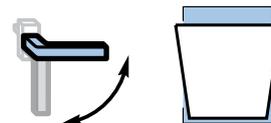


Hinweis: Die Erstbetätigung ist gegenüber dem Betätigen im Normalbetrieb etwas erschwert. Beim Schalten ertönt ein Knackgeräusch. Nur bei geschlossenem Fenster schalten.

Wird die Griffolive von unten in die Querstellung gebracht, befindet sich der Beschlag in der Kippstellung. Durch weiteres Drehen um 90° in die 180° Stellung wird der Flügel parallel abgestellt. Beim Zurückdrehen der Griffolive in die 90° Position lässt sich der Fensterflügel in die Drehstellung bringen. Um das Fenster zu schließen muss der Griff nach unten in die Ausgangsposition gedreht werden.

1. Steht der Eckumlenkungsbolzen sowie der Schieber an der Außenseite im Kippschließblech, ist das Fenster geschlossen.
2. Beim ersten Weiterschalten um 90 Grad ist die Position Kipp erreicht und der Eckumlenkungsbolzen sowie der Schieber stehen in der Mittelposition.
3. Beim Schalten in die 180 Grad Position ist das Fenster parallel abgestellt und der Eckumlenkungsbolzen sowie der Schieber stehen an der Außenseite des Kippschließbleches.
4. Beim Zurückschalten in die 90 Grad Position bewegt sich der Eckumlenkungsbolzen wieder zurück in die Mittelposition, der Schieber bleibt an der Außenseite stehen. Das Fenster kann in Dreh geöffnet werden.

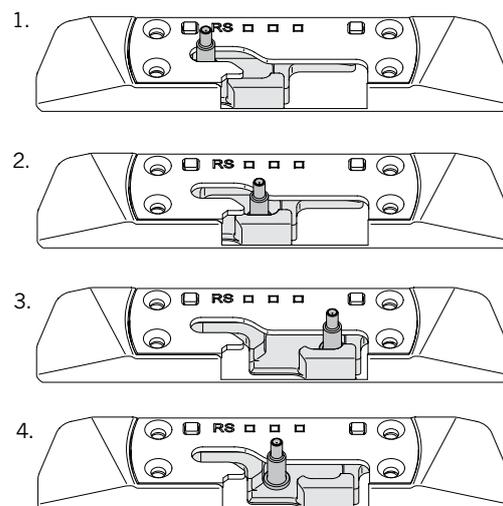
**WINK
HAUS**



activPilot Comfort

Print no. 996 000 254 / 1210

Aufkleber



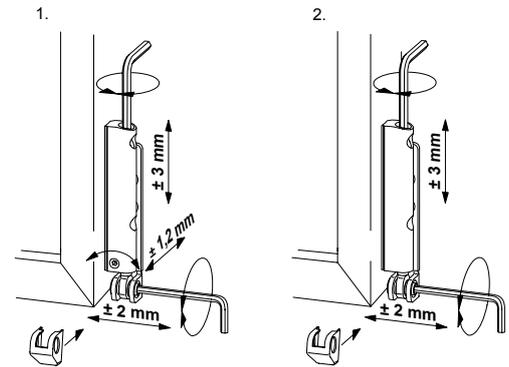
Funktion SBK.K.PA

Justierung

Ecklager

Höhenverstellung (± 3 mm) und Seitenverstellung (± 2 mm) des Ecklagers mittels 4 mm Sechskantschlüssel.

Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 1,2$ mm) bei Flügellager FL.KA mittels 2,5 mm Sechskantschlüssel.

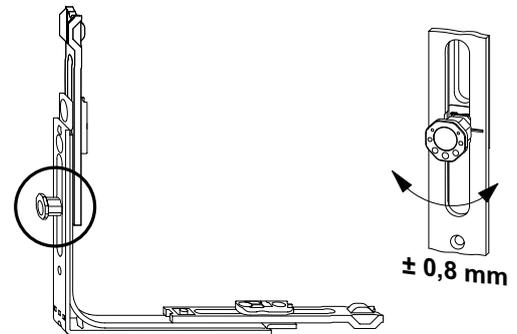


1.mit Anpressdruckverstellung

2.ohne Anpressdruckverstellung

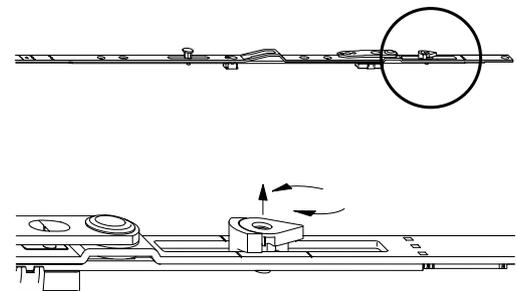
Achtkantbolzen

Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 0,8$ mm) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung ist nur möglich, wenn sich der Beschlag in Drehstellung befindet.



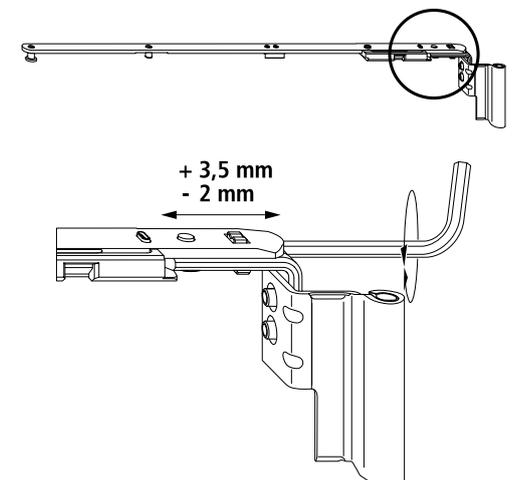
Scherenanzug

Der progressive Scherenanzug ist von 18 auf 28 mm einstellbar. Die Arretierung durch Hochziehen der Einstellraste aufheben, Einstellraste vom Überschlag weg umschwenken.



Schere – Rechteckfenster

Anheben und Absenken des Flügels (von -2 bis +3,5 mm) mittels 4 mm Sechskantschlüssel.



Wartung

Schmierstellen

Bild 1 zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.

Positionen A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen.



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.

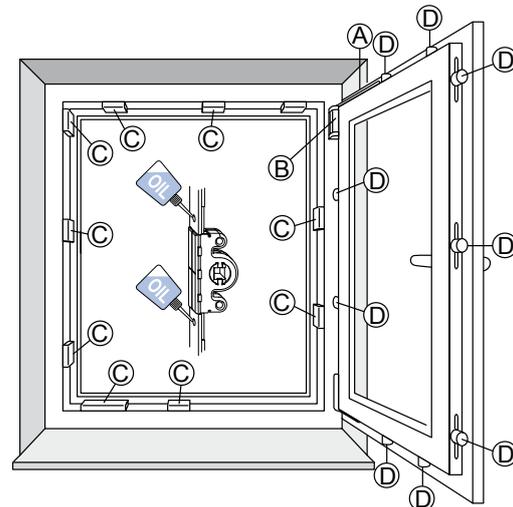


Bild 1: Schmierstellenübersicht

Schließbleche siehe Bild 2:

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

1. Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.
2. Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.
3. Das Kippschließblech darf nicht verschmutzt werden.

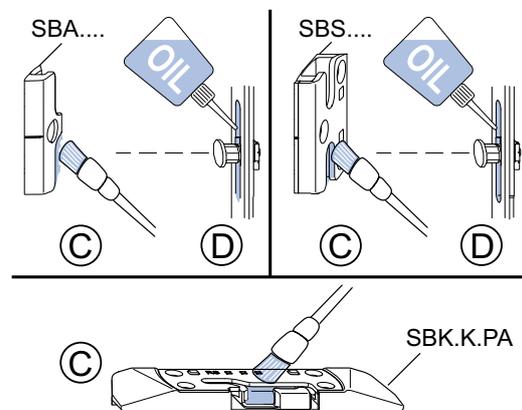


Bild 2: Schließbleche



Hinweis: Der innere Verstellmechanismus bei dem Schließblech darf nicht verschoben werden.

Bestimmung der Einlaufseiten (Bild 3)

links angeschlagenes Fenster; Griffolive rechts
rechts angeschlagenes Fenster; Griffolive links

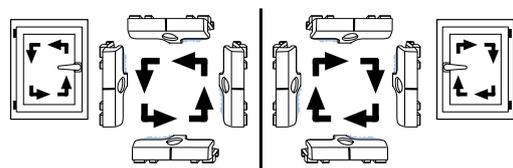


Bild 3: Einlaufseiten

Schere (Bild 1)

Die Schere sollte einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberschiene geölt werden.

1. An die Schmierstellen einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.



Hinweis: Das Scherenlager darf nicht geölt oder gefettet werden.



Hinweis: Die Schere darf im oberen Bereich nicht verschmutzt werden.

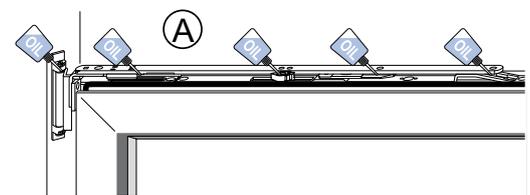
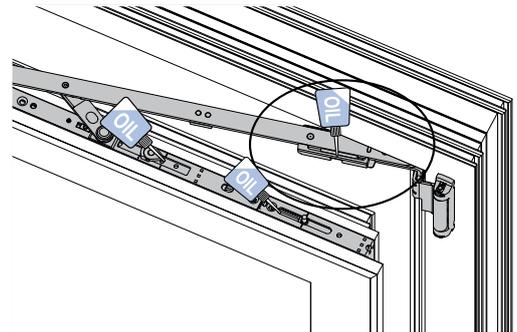


Bild 1: Schere SK

Flügelager (Bild 3)

Das Flügelager sollte einmal jährlich an allen beweglichen Kontaktstellen gefettet werden.

Die Schmierstellen (A) mit harz- und säurefreiem Fett einstreichen.

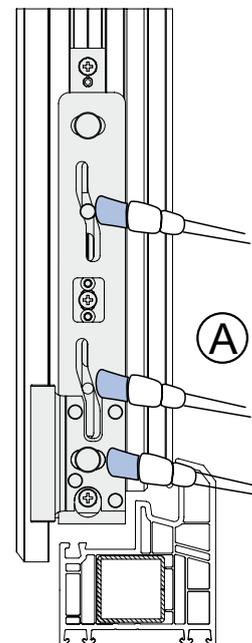
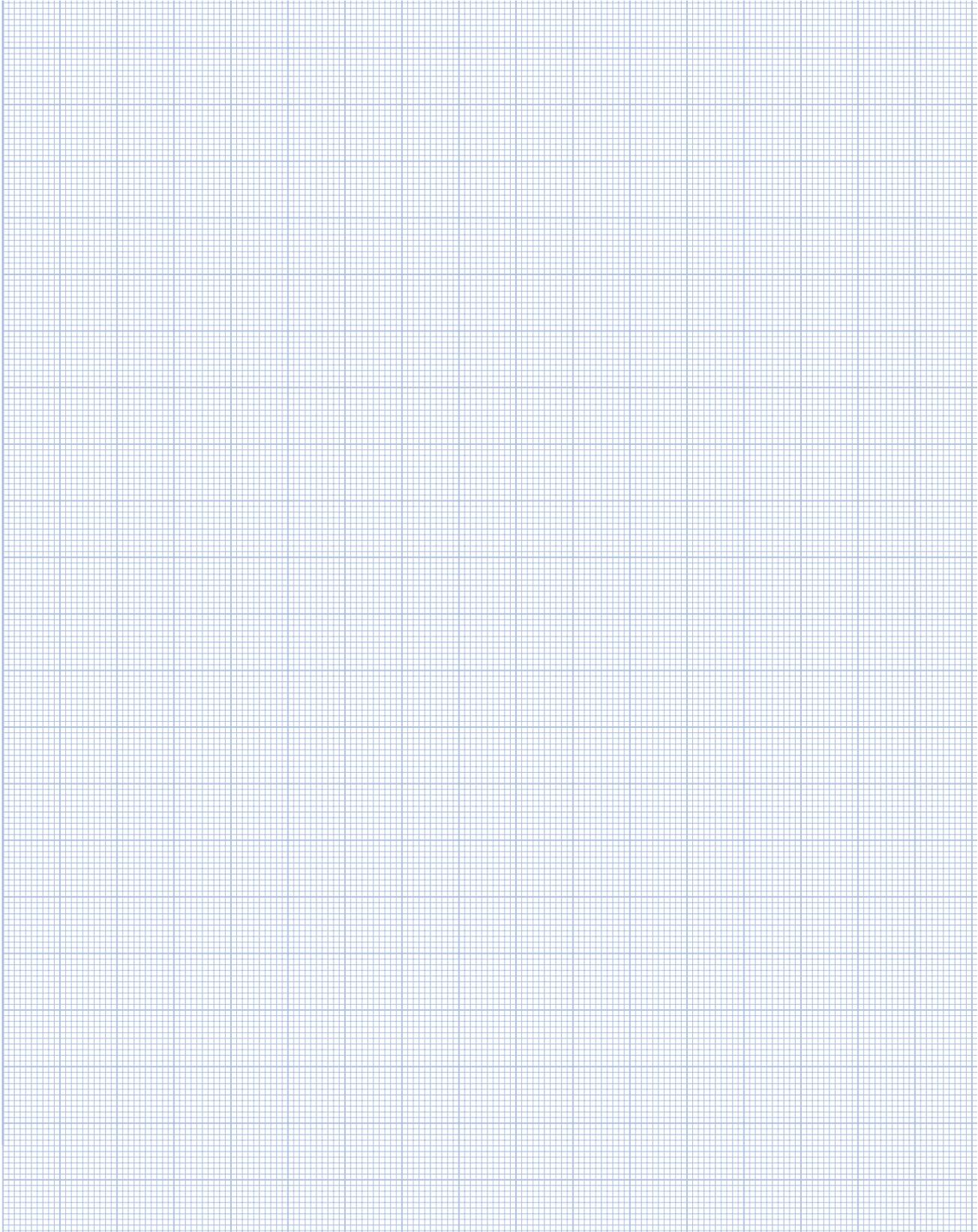


Bild 3: Flügelager F.L.E.FWPA

Notizen



Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31
D-48291 Telgte
T +49 (0) 25 04-921-0
F +49 (0) 25 04-921-340

www.winkhaus.de
fenstertechnik@winkhaus.de